

dz DAVOSER ZEITUNG

Di Tafaasari – ünschi Ziitig



UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG UND AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE DAVOS

Heute mit:



dz | Das Schwerpunktthema der neuen Ausgabe des «dkpMAGAZINS», das heute beiliegt, lautet «Willkommen zum Saisonstart». Vor diesem Hintergrund haben die verschiedenen Redaktorinnen und Redaktoren wieder interessante Berichte verfasst. So kann man beispielsweise erfahren, für welche Tätigkeiten in unserer Region Apps zur Verfügung stehen, mit deren Hilfe man sich das Leben einfacher machen kann. Das Erstaunliche dabei: Es gibt mehr Hilfsmittel für die verschiedensten Aktivitäten, als man sich vorstellen kann. Auch wer wissen will, wie man etwa eine Schneefröse «einsommert» oder seinen Rasenmäher wieder auf Vordermann bringen kann, findet in dieser Ausgabe des «dkpMAGAZINS» Antworten auf seine Fragen. Weiter gibt es einiges über Berufe zu erfahren, die bei der Rhätischen Bahn ausgeübt werden. Zudem machen wir einen Ausflug in die Geschichte der verschiedenen Burgen im Prättigau, und wir stellen das Kirchner Museum näher vor. Dazu gesellen sich weitere beliebte Rubriken wie die Humorseite oder das Branchenverzeichnis.

Wochenend-Wetter

präsentiert von Jann Flütsch AG
www.jannfluetsch.ch

	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Vormittag	-3°	-3°	-2°	-4°
Nachmittag	9°	5°	3°	7°

Neuer Geschäftsführer für Graduate School Graubünden

Sowohl die Academia Raetica als auch die im vergangenen Jahr neu gegründete Graduate School Graubünden erhalten mit dem Engadiner Duri Bezzola einen neuen Geschäftsführer. Er löst den aus Altersgründen zurücktretenden Erich Schneider ab.

Barbara Gassler/pd

Die Academia Raetica wurde vor knapp zehn Jahren gegründet und Erich Schneider war deren Geschäftsführer. Die in Davos domizillierte Academia Raetica versteht sich als Sprachrohr der in Graubünden wissenschaftlich tätigen Institutionen und umfasst inzwischen zwanzig Mitglieder, darunter alle im Raum Davos tätigen Institute. In den Anfängen machte sich die Organisation vor allem stark für ein Gesetz über die universitäre Bildung im Kanton, was seinen Höhepunkt in der Verabschiedung eines Gesetzes über Hochschulen und Forschung durch den Bündner Grossen Rat im Oktober 2012 fand. Mit diesem fortschrittlichen Gesetz legte Graubünden die Basis für die weitere erfolgreiche Arbeit der bereits im Kanton ansässigen wissenschaftlichen Institutionen und die Ansiedlung von Neuen.

Gründung einer Graduate School Graubünden

Zur weiteren Stärkung der wissenschaftlichen Gemeinschaft sollte eine Graduate School Graubünden beitragen. Sie soll dafür sorgen, dass die zahlreichen im Kanton arbeitenden, jungen Forschenden im beruflichen wie gesellschaftlichen Umfeld ähnlich gute Bedingungen vorfinden, wie es in den etablierten Uni-



Die Graduate School Graubünden ehrt die frisch Doktorierten am Kongress Youngs Scientists in Contest 2014. z/Vg S. Haas/Academia Raetica

versitätskantonen der Fall ist. Durch die Akkumulation von Doktorierenden und Post-Doktorierenden in der Landschaft Davos wurde der Sitz der Graduate School bei der Gründung im vergangenen Herbst ebenfalls nach Davos gelegt, an die Geschäftsstelle der Academia Raetica. Die Regierung des Kantons Graubünden erteilte der Graduate School Graubünden einen Leistungsauftrag zur Förderung des im Kanton tätigen wissenschaftlichen Nachwuchses. Nun hat der Verwaltungsrat der Graduate School den Bündner Duri Bezzola zum neuen Geschäftsführer gewählt. Gleichzeitig wird Bezzola mit dem Antritt seiner neuen Aufgabe am 1. Juli auch die Führung der Academia Raetica übernehmen. Markus Furrer, der Präsident der Graduate School, ist überzeugt, dass mit

der Wahl von Bezzola eine hervorragend qualifizierte, gut vernetzte und mit den Bündner Gegebenheiten vertraute Persönlichkeit für diese Aufgabe gewonnen werden konnte.

Zurück nach Davos

Duri Bezzola ist diplomierter Forstingenieur ETH und hält einen Executive Master of Business Administration. Er freut sich, beruflich nach Davos zurückzukehren, wo er von 1988-91 als Kreisforstingenieur tätig war, bevor er in Ruanda (1992 – 94) und Bolivien (1994 – 97) forstlich-wissenschaftliche und beratungsorientierte Projekte leitete. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war Bezzola in der Geschäftsleitung am Lyceum Alpinum in Zuoz und in einer Anwaltskanzlei in Küsnacht ZH tätig. Er war von 2006 – 2014 Mitglied des Grossen

Rates des Kantons Graubünden, wo er in der Oktobersession 2012 als Sprecher der Kommission für Bildung und Kultur massgeblich die Annahme des Gesetzes über Hochschulen und Forschung unterstützte. Seit 2012 ist er Präsident der Lia Rumantscha. Er wohnt mit seiner Familie in Samedan. Die Aufgabe des neuen Geschäftsführers wird es sein, die Bildungs- und Rahmenbedingungen der Doktorierenden und Post-Doktorierenden in Graubünden in Zusammenarbeit mit Schweizer Universitäten zu verbessern und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Bündner Forschung laufend zu informieren. Erneut in den Fokus der Öffentlichkeit treten wird das wissenschaftliche Davos mit «Forschung live» am 20. Juni. Ein ausführliches Interview mit Duri Bezzola finden Sie auf Seite 2.

Central Sporthotel

Feine Spargel-Spezialitäten im Restaurant Bündnerstübli

Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
Tel. 081 415 82 00
www.central-davos.ch
reservation@central-davos.ch

Seit über 70 Jahren –
badein, badaus.

seit über 70 Jahren in Davos
081 413 01 01

ISSLER
warm und wasser.

Planen, Bauen, Wohnen

Planen Sie Ihr Inserat in der nächsten Beilage der «Davoser Zeitung», «Klostertser Zeitung» und «Prättigauer Post».

10. April: Fundament bauen

Anzeigenschluss: 4. April 2015

Werbemacher T 081 415 81 91
www.werbemacher@budag.ch

Strässle

Kundenmaurerservice
Umbauarbeiten • Natursteinarbeiten

Rony Strässle
Dipl. Baupolier
In den Büelen 11, 7260 Davos Dorf
Tel. 081 413 44 74, Natel 079 245 44 40
rony.straessle@straesslebau.ch
www.straesslebau.ch

So vielseitig wie
das Leben

Klubschule

MIGROS

www.klubschule.ch